

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: E V 2 - j 14 HH

Handwerkszählung in Hamburg 2014

Herausgegeben am: 15. November 2016



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Bernd Reuter

Telefon: 0431 6895-9294

E-Mail: handwerk@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

0431 6895-9393

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2016
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Erläuterungen	4
Tabellen	
1. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2014 nach Beschäftigtengrößenklassen	9
2. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2014 nach Beschäftigtengrößenklassen	9
3. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2014 nach Beschäftigtengrößenklassen	10
4. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2014 nach Umsatzgrößenklassen	11
5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2014 nach Umsatzgrößenklassen	11
6. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2014 nach Umsatzgrößenklassen	12
7. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2014 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	13
8. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2014 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	14
9. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2014 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	15
10. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2014 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	16
11. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2014 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	18
12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2014 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	20
13. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2014 nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen	22
14. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2014 nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen	23
15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2014 nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen	24
16. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2014 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezweigen	25
17. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2014 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezweigen	27
18. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2014 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezweigen	29

Handwerkszählungen ab 2008

Erläuterungen

Aufgaben der Statistik

Hauptzweck der Handwerkszählung ist es, Strukturinformationen über das Handwerk bereitzustellen. Diese Informationen sind für verschiedene Nutzergruppen von Interesse. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, die jeweiligen Länderressorts und verschiedene Handwerksorganisationen benötigen Informationen über die Größe und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks. Darüber hinaus nutzen Wirtschaft und Wissenschaft die Ergebnisse für Analysen und Forschungsarbeiten.

Die Handwerkszählung liefert zusammen mit der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung, die Veränderungsdaten und Messzahlen für Umsätze und Beschäftigte im Handwerk ausweist, ein umfassendes Bild von der Struktur und der Entwicklung des Handwerks in Deutschland.

Inhalte

Weil die vorliegenden Ergebnisse durch Auswertungen des statistischen Unternehmensregisters - nachfolgend kurz Unternehmensregister genannt - und durch sonstige vorhandene Verwaltungsdaten ermittelt werden, können nur Merkmale ausgewertet werden, die in diesen Datenquellen verfügbar sind. Viele Merkmale, die in den früheren Handwerkszählungen erfragt wurden, können mit einer Auswertung des Unternehmensregisters nicht mehr dargestellt werden. Als Ausgleich wird – sofern es methodisch möglich ist – durch den separaten Ausweis des Handwerks in allgemeinen amtlichen Wirtschaftsstatistiken das statistische Berichtssystem über das Handwerk um zusätzliche Informationen erweitert. In einzelnen Fachstatistiken lassen sich über die im Unternehmensregister enthaltene Handwerkseigenschaft Ergebnisse über das Handwerk gewinnen, ohne die Unternehmen zu belasten. Hierzu gehören beispielsweise die Investitionserhebungen im Baugewerbe und im Verarbeitenden Gewerbe sowie die Verdiensterhebung. Hauptmerkmale der Handwerkszählung seit dem Berichtsjahr 2008 sind der Umsatz sowie die sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnten Beschäftigten der Handwerksunternehmen. Zusätzlich liegen weitere Strukturmerkmale im Unternehmensregister vor, die ausgewertet werden können: der Sitz des Unternehmens, die Rechtsform, die Zugehörigkeit eines Unternehmens zu einer bestimmten Handwerkskammer sowie der Gewerbebezug eines Handwerksunternehmens.

Abgrenzung des Handwerks

Das Handwerk wird über bestimmte berufliche Tätigkeiten abgegrenzt. Es gibt Tätigkeiten, für deren berufliche Ausübung bestimmte Voraussetzungen

erfüllt sein müssen. Die Handwerksordnung regelt, welche Tätigkeiten dies sind und welche Voraussetzungen für deren Ausübung jeweils erfüllt sein müssen. Neben anderen Aufgaben sind die Handwerkskammern dafür zuständig, dass die Bestimmungen der Handwerksordnung eingehalten werden.

In der Handwerksordnung werden zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe unterschieden, für deren Ausübung als stehendes Gewerbe bestimmte Bedingungen erfüllt sein müssen. Die Ausübung zulassungspflichtiger Gewerbe ist nur den in der Handwerksrolle eingetragenen natürlichen und juristischen Personen und Personengesellschaften gestattet. Wer demgegenüber den selbständigen Betrieb eines zulassungsfreien Handwerks oder eines handwerksähnlichen Gewerbes beginnt, hat dies unverzüglich der Handwerkskammer, in deren Bezirk seine gewerbliche Niederlassung liegt, anzuzeigen.

Die Handwerkskammern führen Verzeichnisse, in denen Unternehmen und Betriebe eingetragen sind, die zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe ausüben. Das Verzeichnis der Unternehmen und Betriebe, die zulassungspflichtige Gewerbe ausüben dürfen, wird Handwerksrolle genannt. Ob ein Unternehmen relevant für die Handwerkszählung ist, hängt davon ab, ob und mit welchem Hauptgewerbe es in den Verzeichnissen der Handwerkskammern geführt wird. Diese Informationen werden den Statistischen Ämtern der Länder jährlich von den Handwerkskammern zur Verfügung gestellt und im Unternehmensregister verwendet, um Handwerksunternehmen zu kennzeichnen.

Nach dem Handwerkstatistikgesetz sollen mit der vorliegenden Handwerkszählung Informationen über selbstständige Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und des zulassungsfreien Handwerks ermittelt und aufbereitet werden. Die zulassungspflichtigen Gewerbe sind in Anlage A, die zulassungsfreien Gewerbe sind in Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung (HWO) aufgeführt.

In die Handwerkszählung werden gemäß § 2 des Handwerkstatistikgesetzes (HwStatG) nur selbstständige Handwerksunternehmen einbezogen. Viele handwerkliche Berufe werden auch in innerbetrieblichen Abteilungen und Nebenbetrieben ausgeübt. Beispielsweise gibt es Energieversorgungsunternehmen, die aufgrund der Beschäftigung eines Elektrotechnikermeisters für die Ausbildung in einer innerbetrieblichen Abteilung in die Handwerksrolle eingetragen sind. Ein Beispiel für einen handwerklichen Nebenbetrieb ist ein Kaufhaus, das eine eigene, unselbstständige Fleischereiabteilung als Nebenbetrieb besitzt und deswegen in die Handwerksrolle eingetragen ist. Solche handwerklichen Nebenbetriebe und innerbetrieblichen Abteilungen werden in der Handwerkszählung nicht ausgewertet.

Nachgewiesene Merkmale

Die in der Handwerkszählung nachgewiesenen Merkmale sind wie folgt definiert:

Handwerksunternehmen

Ein Unternehmen wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe. Handwerksunternehmen sind Unternehmen, die in die Handwerksrolle oder in das Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungsfreie Handwerke betrieben werden können, eingetragen sind.

Ob die Handwerkseigenschaft eines Unternehmens aufgrund von innerbetrieblichen Abteilungen oder Nebenbetrieben besteht und deshalb nicht in der Handwerkszählung berücksichtigt wird, kann nur indirekt aus den Merkmalen des Unternehmensregisters (z.B. aus den Kriterien Unternehmensgröße und Wirtschaftszweig) abgeleitet werden, weshalb hier notwendigerweise ein Ermessensspielraum bei der Einschätzung verbleibt.

Tätige Personen

Tätige Personen umfassen in der Handwerkszählung die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die geringfügig entlohnten Beschäftigten und die tätigen Inhaber. Die Anzahl der tätigen Inhaber wird geschätzt. Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden, werden in der Handwerkszählung nicht erfasst.

In der Handwerkszählung werden Angaben der Bundesagentur für Arbeit über die sozialversicherungspflichtig und geringfügig entlohnten Beschäftigten ausgewertet. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es sich um eine Auswertung der beschäftigten Personen handelt und nicht der Beschäftigungsfälle, d. h. Arbeitnehmer mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen werden nur einem und nicht mehreren Betrieben zugerechnet. Zu den tätigen Personen zählen in der amtlichen Statistik auch die unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen. Diese Personengruppe kann in die Handwerkszählung nicht einbezogen werden, weil hierzu keine Informationen im Unternehmensregister oder in anderen verfügbaren Datenquellen vorhanden sind. Auch liegen derzeit keine Angaben vor, die es ermöglichen würden, die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen zu schätzen.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind alle Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig

nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem SGB III zu zahlen sind.

Angaben über Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden von der Bundesagentur für Arbeit dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes zur Verfügung gestellt. In den Daten sind diejenigen Betriebe enthalten, in denen im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat mindestens 0,25 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 2,5 geringfügig entlohnte Beschäftigte tätig waren. Für die Auswertung werden von der Bundesagentur für Arbeit Stichtagswerte zum Monatsende mitgeteilt. In den Ergebnistabellen der Handwerkszählung wird der Jahresdurchschnitt ausgewiesen. Er wird als arithmetisches Mittel der Stichtagswerte gebildet. Die Angaben über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der Betriebe werden zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

Geringfügig entlohnte Beschäftigte

Zu den geringfügig entlohnten Beschäftigten gehören alle Arbeitnehmer, die einer Beschäftigung nach § 8 (1) Sozialgesetzbuch Viertes Buch (SGB IV) nachgehen. Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung lag im Berichtsjahr 2014 nach § 8 (1) SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus einer Beschäftigung regelmäßig im Monat 450 Euro nicht überstieg.

Auch hier werden die Angaben von der Bundesagentur für Arbeit dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes zur Verfügung gestellt. In den Daten sind diejenigen Betriebe enthalten, in denen im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat mindestens 0,25 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 2,5 geringfügig entlohnte Beschäftigte tätig waren. Für die Auswertung werden von der Bundesagentur für Arbeit Stichtagswerte zum Monatsende mitgeteilt. In den Ergebnistabellen der Handwerkszählung wird der Jahresdurchschnitt ausgewiesen. Er wird als arithmetisches Mittel der Stichtagswerte gebildet. Die Angaben über die geringfügig entlohnten Beschäftigten in den Betrieben werden ebenfalls zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

Umsatz

Im Unternehmensregister nachgewiesene Umsätze umfassen die steuerbaren Lieferungen und Leistungen des Unternehmens. Informationen über Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen werden von den Finanzbehörden zusammen mit den Angaben zur Umsatzsteuerstatistik jährlich an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder übersandt. In dem gelieferten Datenmaterial der Finanzbehörden sind alle umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen enthalten, die im jeweiligen Berichtsjahr Umsatzsteuervoranmeldungen in Deutschland abgegeben haben und deren Jahresumsatz im

Die steuerbaren Umsätze der einzelnen Handwerksunternehmen umfassen nicht nur den Handwerksumsatz, sondern auch Umsätze aus nichthandwerklicher Tätigkeit. Beispielsweise betreiben Autohäuser in der Regel eine Kfz-Werkstatt und sind deswegen in die Handwerksrolle eingetragen. Diese Unternehmen generieren auch Umsätze mit dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen. Eine Aufteilung der steuerbaren Umsätze nach fachlichen Kriterien in Handwerksumsatz und sonstige Umsätze ist nicht möglich. Die nichthandwerklichen Umsätze sind daher in den nachgewiesenen Umsätzen der Handwerksunternehmen enthalten. Da nach dem Handwerkstatistikgesetz nur selbstständige Handwerksunternehmen in die Handwerkszählung einbezogen werden, sind Umsätze aus handwerklicher Tätigkeit, die in handwerklichen Nebenbetrieben oder innerbetrieblichen Abteilungen erwirtschaftet werden, nicht in den nachgewiesenen Umsätzen enthalten.

Fachliche Gliederung

Die fachliche Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung erfolgt nach handwerklichen Gewerbebezügen und Gewerbegruppen, nach Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen sowie nach den Rechtsformen der Unternehmen.

Gewerbebezüge und Gewerbegruppen

Handwerksunternehmen werden gemäß ihrer ausgeübten Tätigkeit bestimmten Gewerbebezügen zugeordnet.

Nach der Anlage A der für das Berichtsjahr relevanten Handwerksordnung gibt es 41 zulassungspflichtige Gewerbebezüge und nach der Anlage B Abschnitt 1 gibt es 53 zulassungsfreie Gewerbebezüge.

Die einzelnen Gewerbebezüge werden zu folgenden Gewerbegruppen zusammengefasst:

- I Bauhauptgewerbe
- II Ausbaugewerbe
- III Handwerke für den gewerblichen Bedarf
- IV Kraftfahrzeuggewerbe
- V Lebensmittelgewerbe
- VI Gesundheitsgewerbe
- VII Handwerke für den privaten Bedarf

Die Gewerbebezüge und -gruppen, die in der Handwerkszählung ausgewiesen sind, unterscheiden sich grundlegend von den Wirtschaftszweigen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). In den Wirtschaftsstatistiken werden die Aktivitäten der Unternehmen in der Regel nach der

WZ 2008 ausgewiesen. In der WZ 2008 sind die wirtschaftlichen Aktivitäten nach den resultierenden Produktionsergebnissen (Waren oder Dienstleistungen) klassifiziert, während die Gewerbebezüge der Handwerksordnung auf die ausgeübte Tätigkeit abstellen. Durch diese unterschiedliche Abgrenzung der beiden Klassifikationen sind die einzelnen Wirtschaftszweige nach WZ 2008 nicht deckungsgleich mit einzelnen Gewerbebezügen der Handwerksordnung.

Auch wenn es Namensgleichheiten bei der WZ 2008 und bei den Gewerbebezügen und -gruppen der Handwerksordnung gibt, sind sie inhaltlich nicht miteinander vergleichbar. So gibt es Handwerker mit dem Gewerbebezug Elektrotechniker, die der Gewerbegruppe Ausbaugewerbe zugerechnet werden. Nach der WZ 2008 sind diese Handwerksunternehmen sehr oft außerhalb des Ausbaugewerbes tätig, beispielsweise im Wirtschaftsbereich „Herstellung von elektrischen Ausrüstungen“ oder in der „Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen“.

Ein direkter Vergleich der Ergebnisse der Handwerkszählung mit den Ergebnissen anderer Wirtschaftsstatistiken ist aus den genannten Gründen nur sehr eingeschränkt möglich.

Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen

Ein wichtiges Strukturmerkmal ist die Größe eines Unternehmens. Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden nach folgenden Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen veröffentlicht.

Beschäftigtengrößenklassen:

Unternehmen mit ... tätigen Personen

- unter 5
- 5 - 9
- 10 - 19
- 20 - 49
- 50 und mehr

Umsatzgrößenklassen:

Unternehmen mit einem Umsatz von ... bis unter ... Euro

- unter 50 000
- 50 000 - 125 000
- 125 000 - 250 000
- 250 000 - 500 000
- 500 000 - 5 Mio.
- 5 Mio. und mehr

Rechtsformen

Ein weiteres Strukturmerkmal ist die Rechtsform eines Unternehmens. Die im Unternehmensregister geführten Rechtsformen werden für die Handwerkszählung zu Gruppen zusammengefasst. Ausgewiesen werden Einzelunternehmen, Personengesellschaften, GmbHs und sonstige Rechtsformen. Zu den Personengesellschaften gehören Unternehmen mit mehreren Personen als Inhaber, offene Handelsgesellschaften (OHG), Kommanditgesellschaften (KG) und GmbH und Co. KG (auch: GmbH u. Co.).

Regionale Gliederung

Aus der Handwerkszählung werden vom Statistischen Bundesamt Ergebnisse für Deutschland und aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer veröffentlicht. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen detaillierte Ergebnisse für die Bundesländer und gegebenenfalls für ihre jeweiligen Handwerkskammerbezirke und Kreise.

Als Grundlage für die regionale Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung wird der amtliche Gemeindeschlüssel (AGS) verwendet.

Aufbereitung

Auswertung des Unternehmensregisters

Für die Handwerkszählungen ab 2008 wird das Unternehmensregister ausgewertet.

Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit Unternehmen und Betrieben aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. In den Tabellen der Handwerkszählung bleiben Unternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht und ohne sozialversicherungspflichtig sowie geringfügig entlohnte Beschäftigte unberücksichtigt.

Quellen zur Pflege des Unternehmensregisters sind zum einen Dateien aus Verwaltungsbereichen, wie die Bundesagentur für Arbeit, die Handwerkskammern und die Finanzbehörden, und zum anderen Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken, wie beispielsweise aus Erhebungen des Produzierenden Gewerbes, des Handels oder des Dienstleistungsbereichs.

Bei der Auswertung des Unternehmensregisters für Zwecke der Handwerkszählung werden alle Unternehmen einbezogen, die im Berichtsjahr steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (ohne geringfügig entlohnte Beschäftigte) zum 31.12. des Berichtsjahres hatten.

Das angewendete Auswertungskonzept zielt auf eine

Darstellung des Gesamtbestandes an Handwerksunternehmen zu einem bestimmten Berichtsjahr ab und entspricht daher im Wesentlichen dem Konzept bei den bisherigen erhebungsbasierten Handwerkszählungen. Basis der Auswertungen sind die zuletzt im Unternehmensregister verarbeiteten Verwaltungsdaten des Berichtsjahres. Es ist hierbei zu berücksichtigen, dass durch Registerpflegearbeiten, die für andere Verwendungszwecke des Unternehmensregisters erforderlich sind, ein Teil der Auswertungsmerkmale, wie z. B. der Gemeindeschlüssel bereits aktueller sein können, als das Berichtsjahr der ausgewerteten Verwaltungsdaten.

Schätz- und Einsetzverfahren

Für Unternehmen, die Teil einer steuerrechtlichen Organschaft sind, werden Umsätze geschätzt. Bei steuerrechtlichen Organschaften handelt es sich um Verbindungen von rechtlich selbständigen Unternehmen, die steuerrechtlich als ein einziger Schuldner behandelt werden. Für Organschaften sind im Datenmaterial der Finanzbehörden nur die Organträger mit dem Umsatz der gesamten Organschaft enthalten. Für die ebenfalls zu der Organschaft gehörigen Organgesellschaften gibt es folglich keine Umsatzangaben. Der beim Organträger nachgewiesene Umsatz enthält die konsolidierten Einzelumsätze aller Organschaftsmitglieder (Organträger und zugehörige -gesellschaften). Diese konsolidierten Umsätze der Organschaft enthalten zwar Außenumsätze, aber keine Innenumsätze zwischen den einzelnen Mitgliedern der Organschaft.

Die Art der Einbeziehung der Organschaftsumsätze ist für Auswertungen aus dem Unternehmensregister von großer Bedeutung. Wenn die Umsätze der Organschaften – wie von den Finanzverwaltungen gemeldet – ausgewertet würden, wären die gesamten Umsätze der Organschaft in den Gewerbebezirken und in den Regionen nachgewiesen, denen die Organträger zugeordnet sind. Außerdem ist es möglich, dass z. B. der Organträger kein Handwerksunternehmen ist und nur die dazugehörigen Organgesellschaften handwerklich tätig sind. Der gesamte Organschaftsumsatz wird in diesem Fall außerhalb des Handwerks nachgewiesen. Hier wird deutlich, dass ohne eine Schätzung des Umsatzes für alle Organschaftsmitglieder gravierende Verzerrungen entstehen können, zumal es sich bei den Organschaftsmitgliedern zu einem großen Teil um umsatzstärkere Unternehmen handeln dürfte. In den Informationsquellen über Organschaften sind allerdings keine Angaben über die Umsätze der Organschaftsmitglieder enthalten.

Die Organschaftsmitglieder werden insbesondere über eine vom Bundeszentralamt für Steuern gelieferte Organschaftsdatei im Unternehmensregister gekennzeichnet. Diese Datei enthält Informationen zu Organschaftsmitgliedern, die eine Umsatzsteueridentifikationsnummer für den innergemeinschaftlichen Handel beantragt haben. Externe Quellen, die Angaben über die vollständige Zusammensetzung von Organschaften enthalten, gibt es nicht. Zur Kennzeichnung von Organschaftsmitgliedern im Unternehmensregister wird außerdem auf Informationen aus den regelmäßigen Registerumfragen zurückgegriffen.

In keiner dieser Quellen sind Angaben über die Einzelumsätze der Organschaftsmitglieder enthalten. Aus diesem Grund wurde ein Verfahren zur Schätzung fehlender Umsatzangaben für Organschaften im Unternehmensregister entwickelt.

Zusätzlich können einigen wenigen Unternehmen, die nicht als Organgesellschaften geführt werden, aus den vorhandenen Datenquellen keine Umsätze zugeordnet werden, obwohl sozialversicherungspflichtig Beschäftigte vorhanden sind. Da keine Quelle existiert, die die Organschaftszusammenhänge vollständig abbildet, handelt es sich hier in der Regel um nicht erkannte Organschaftsmitglieder. Auch für diese Unternehmen wird der fehlende Umsatz geschätzt.

In den Tabellen der Handwerkszählung werden Umsatzergebnisse, die zu mehr als 30 Prozent auf Schätzungen beruhen durch Klammern (d.h. „Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist“) kenntlich gemacht. Ab einem Schätzanteil von 40 Prozent werden keine Angaben zu den entsprechenden Ergebnissen gemacht, da der jeweilige Zahlenwert dann nicht sicher genug ist. Diese Positionen werden mit „/“ gesperrt.

Zur Interpretation der Ergebnisse

Neben den bereits erwähnten Besonderheiten der Handwerkszählung sind folgende Sachverhalte bei der Interpretation der vorliegenden Ergebnisse zu beachten:

Regionale Zuordnung von Umsätzen und Beschäftigten

Die Umsätze und Beschäftigte werden immer bei Unternehmen ausgewiesen. Dies gilt auch für Unternehmen mit mehreren Betrieben, die sich nicht am Sitz des Unternehmens befinden müssen. Wenn beispielsweise der Unternehmenssitz eines bundesweit agierenden Handwerksunternehmens in einem bestimmten Landkreis liegt, werden Umsätze und Beschäftigte für das gesamte Unternehmen dort ausgewiesen. Die beim Unternehmen nachgewiesenen Umsätze können daher nicht am Ort des Unternehmenssitzes, sondern in einer anderen Region erwirtschaftet worden sein und auch die Beschäftigten können in einer anderen Region arbeiten. Dies ist bei der Interpretation der regional gegliederten Ergebnisse zu berücksichtigen.

Umsätze von Arbeitsgemeinschaften

Im Baugewerbe werden häufig „Arbeitsgemeinschaften“ von mehreren Unternehmen gebildet, insbesondere dann, wenn große Bauvorhaben zu bewältigen sind.

Arbeitsgemeinschaften sind nicht Teil der Grundgesamtheit der Handwerkszählung, da es sich um relativ lose Zusammenschlüsse von eigenständigen Bauunternehmen handelt. Umsätze, die Bauunternehmen in Arbeitsgemeinschaften erwirtschaften, werden daher in der Handwerkszählung nicht ausgewiesen.

Dies ist bei einem Vergleich der Ergebnisse von Erhebungen im Baubereich mit den Ergebnissen der Handwerkszählungen zu berücksichtigen. Bei den Erhebungen im Baugewerbe werden die Umsätze der Arbeitsgemeinschaften den einzelnen Mitgliedsunternehmen zugeordnet.

1. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2014

nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ² 2014	
		ins- gesamt ³	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Be- schäftigte	geringfügig entlohnte Be- schäftigte			
Anzahl					1 000 Euro	Euro	
Handwerk insgesamt	8 545	89 783	67 588	13 216	11	9 659 037	107 582
unter 5	5 228	9 446	3 123	843	2	629 782	66 672
5 - 9	1 673	10 334	6 939	1 607	6	777 334	75 221
10 - 19	934	12 142	9 603	1 559	13	1 156 876	95 279
20 - 49	494	14 540	12 246	1 784	29	1 642 725	112 980
50 und mehr	216	43 321	35 677	7 423	201	5 452 320	125 589

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014.

² Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

³ Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

2. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2014

nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zu- lassungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ² 2014	
		ins- gesamt ³	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Be- schäftigte	geringfügig entlohnte Be- schäftigte			
Anzahl					1 000 Euro	Euro	
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	6 058	59 092	47 855	4 834	10	8 392 278	142 021
unter 5	3 349	6 509	2 411	563	2	464 040	71 292
5 - 9	1 366	8 489	5 911	1 111	6	673 179	79 300
10 - 19	799	10 410	8 508	1 062	13	1 058 589	101 690
20 - 49	406	11 917	10 544	953	29	1 516 297	127 238
50 und mehr	138	21 767	20 481	1 145	158	4 680 173	215 012

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014.

² Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

³ Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2014

nach Beschäftigtengrößenklassen

Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zu- lassungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ² 2014	
		ins- gesamt ³	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Be- schäftigte	geringfügig entlohnte Be- schäftigte			
Anzahl					1 000 Euro	Euro	
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	2 487	30 691	19 733	8 382	12	1 266 759	41 275
unter 5	1 879	2 937	712	280	2	165 742	56 432
5 - 9	307	1 845	1 028	496	6	104 155	56 453
10 - 19	135	1 732	1 095	497	13	98 287	56 748
20 - 49	88	2 623	1 702	831	30	126 428	48 200
50 und mehr	78	21 554	15 196	6 278	276	772 147	35 824

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014.

² Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

³ Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

4. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2014

nach Umsatzgrößenklassen

Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ² 2014	
		ins- gesamt ³	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Be- schäftigte	geringfügig entlohnte Be- schäftigte			
Anzahl					1 000 Euro	Euro	
Handwerk insgesamt	8 545	89 783	67 588	13 216	11	9 659 037	107 582
unter 50 000	1 922	2 777	563	228	1	47 160	16 982
50 000 - 125 000	1 851	3 673	1 164	565	2	150 381	40 942
125 000 - 250 000	1 422	4 716	2 278	922	3	254 073	53 875
250 000 - 500 000	1 165	6 679	4 273	1 151	6	419 868	62 864
500 000 - 5 Mio.	1 952	32 669	25 745	4 881	17	2 711 252	82 992
5 Mio. und mehr	233	39 269	33 565	5 469	169	6 076 303	154 735

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014.

² Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

³ Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2014

nach Umsatzgrößenklassen

Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zu- lassungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ² 2014	
		ins- gesamt ³	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Be- schäftigte	geringfügig entlohnte Be- schäftigte			
Anzahl					1 000 Euro	Euro	
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	6 058	59 092	47 855	4 834	10	8 392 278	142 021
unter 50 000	1 015	1 512	326	130	1	25 299	16 732
50 000 - 125 000	1 200	2 426	872	284	2	98 068	40 424
125 000 - 250 000	1 030	3 210	1 649	457	3	184 651	57 524
250 000 - 500 000	941	5 042	3 389	638	5	340 543	67 541
500 000 - 5 Mio.	1 668	23 769	19 785	2 232	14	2 326 179	97 866
5 Mio. und mehr	204	23 133	21 834	1 093	113	5 417 538	234 191

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014.

² Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

³ Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

6. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2014

nach Umsatzgrößenklassen

Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zu- lassungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ² 2014	
		ins- gesamt ³	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungsp- flichtig Be- schäftigte	geringfügig entlohnte Be- schäftigte			
Anzahl					1 000 Euro	Euro	
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	2 487	30 691	19 733	8 382	12	1 266 759	41 275
unter 50 000	907	1 265	237	98	1	21 861	17 281
50 000 - 125 000	651	1 247	292	281	2	52 313	41 951
125 000 - 250 000	392	1 506	629	465	4	69 422	46 097
250 000 - 500 000	224	1 637	884	513	7	79 325	48 458
500 000 - 5 Mio.	284	8 900	5 960	2 649	31	385 073	43 267
5 Mio. und mehr	29	16 136	11 731	4 376	556	658 765	40 826

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014.

² Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

³ Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

7. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2014 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtenrößenklassen

Gewerbegruppe — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ² 2014	
		ins- gesamt ³	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungsp- flichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1 000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	8 545	89 783	67 588	13 216	11	9 659 037	107 582
unter 5	5 228	9 446	3 123	843	2	629 782	66 672
5 - 9	1 673	10 334	6 939	1 607	6	777 334	75 221
10 - 19	934	12 142	9 603	1 559	13	1 156 876	95 279
20 - 49	494	14 540	12 246	1 784	29	1 642 725	112 980
50 und mehr	216	43 321	35 677	7 423	201	5 452 320	125 859
I Bauhauptgewerbe	740	6 585	5 442	387	9	917 284	139 299
unter 5	360	.	.	.	.	.	.
5 - 9	178	.	.	.	.	.	.
10 - 19	122	.	.	.	.	.	.
20 - 49	58	1 627	1 486	83	28	223 963	137 654
50 und mehr	22	1 593	1 535	36	72	301 363	189 180
II Ausbaugewerbe	3 437	22 966	17 935	1 467	7	2 637 482	114 843
unter 5	2 223	3 760	1 211	246	2	.	.
5 - 9	636	.	.	.	.	331 791	.
10 - 19	369	.	.	.	.	491 135	.
20 - 49	168	.	.	.	.	.	.
50 und mehr	41	5 614	5 435	138	137	(981 101)	(174 760)
Bedarf	1 485	32 127	22 304	8 263	22	1 620 335	50 435
unter 5	851	1 450	355	198	2	80 325	55 397
5 - 9	243	.	.	.	.	99 875	.
10 - 19	171	2 229	1 563	488	13	175 149	78 577
20 - 49	128	3 869	2 871	867	30	.	.
50 und mehr	92	.	.	.	.	.	.
IV Kraftfahrzeuggewerbe	576	9 970	8 599	739	17	2 777 204	278 556
unter 5	282	646	279	50	2	49 505	76 633
5 - 9	162	1 020	707	134	6	97 185	95 279
10 - 19	66	824	659	95	12	132 422	160 706
20 - 49	44	1 379	1 215	120	31	295 761	214 475
50 und mehr	22	6 101	5 739	340	277	2 202 331	360 979
V Lebensmittelgewerbe	177	4 244	3 225	827	24	520 007	122 528
unter 5	49	120	47	23	2	8 774	73 117
5 - 9	41	265	159	60	6	21 092	79 592
10 - 19	37	485	306	137	13	33 384	68 833
20 - 49	32	985	752	198	31	119 162	120 977
50 und mehr	18	2 389	1 961	409	133	/	/
VI Gesundheitsgewerbe	382	5 471	4 533	517	14	577 933	105 636
unter 5	152	327	128	34	2	27 646	84 544
5 - 9	110	705	457	131	6	48 580	68 908
10 - 19	72	932	714	136	13	66 328	71 167
20 - 49	36	1 030	841	145	29	75 583	73 382
50 und mehr	12	2 477	2 393	71	206	359 796	145 255
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 748	8 420	5 550	1 016	5	608 792	72 303
unter 5	1 311	.	.	.	.	105 796	.
5 - 9	303	1 784	1 102	349	6	.	.
10 - 19	97	1 248	941	204	13	.	.
20 - 49	28	.	.	.	.	.	.
50 und mehr	9	.	.	.	.	.	.

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014.

² Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

³ Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

8. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2014 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtenklassen

Gewerbegruppe — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ² 2014	
		insgesamt ³	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				Anzahl	1 000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	6 058	59 092	47 855	4 834	10	8 392 278	142 021
unter 5	3 349	6 509	2 411	563	2	464 040	71 292
5 - 9	1 366	8 489	5 911	1 111	6	673 179	79 300
10 - 19	799	10 410	8 508	1 062	13	1 058 589	101 690
20 - 49	406	11 917	10 544	953	29	1 516 297	127 238
50 und mehr	138	21 767	20 481	1 145	158	4 680 173	215 012
I Bauhauptgewerbe	735	6 558	5 424	383	9	913 542	139 302
unter 5	357	635	219	50	2	71 957	113 318
5 - 9	177	1 106	819	105	6	117 720	106 438
10 - 19	121	1 597	1 365	109	13	198 539	124 320
20 - 49	58	1 627	1 486	83	28	223 963	137 654
50 und mehr	22	1 593	1 535	36	72	301 363	189 180
II Ausbaugewerbe	2 501	20 893	17 002	1 288	8	2 472 768	118 354
unter 5	1 403	2 555	905	188	2	200 981	78 662
5 - 9	542	3 367	2 443	352	6	285 038	84 656
10 - 19	349	4 555	3 843	351	13	461 261	101 265
20 - 49	166	4 802	4 376	259	29	544 387	113 367
50 und mehr	41	5 614	5 435	138	137	(981 101)	(174 760)
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	464	5 972	5 091	390	13	(894 500)	(149 782)
unter 5	206	389	139	32	2	31 738	81 589
5 - 9	102	665	471	82	7	63 569	95 592
10 - 19	87	1 142	931	120	13	130 155	113 971
20 - 49	53	1 579	1 430	95	30	230 570	146 023
50 und mehr	16	2 197	2 120	61	137	/	/
IV Kraftfahrzeuggewerbe	576	9 970	8 599	739	17	2 777 204	278 556
unter 5	282	646	279	50	2	49 505	76 633
5 - 9	162	1 020	707	134	6	97 185	95 279
10 - 19	66	824	659	95	12	132 422	160 706
20 - 49	44	1 379	1 215	120	31	295 761	214 475
50 und mehr	22	6 101	5 739	340	277	2 202 331	360 979
V Lebensmittelgewerbe	177	4 244	3 225	827	24	520 007	122 528
unter 5	49	120	47	23	2	8 774	73 117
5 - 9	41	265	159	60	6	21 092	79 592
10 - 19	37	485	306	137	13	33 384	68 833
20 - 49	32	985	752	198	31	119 162	120 977
50 und mehr	18	2 389	1 961	409	133	/	/
VI Gesundheitsgewerbe	382	5 471	4 533	517	14	577 933	105 636
unter 5	152	327	128	34	2	27 646	84 544
5 - 9	110	705	457	131	6	48 580	68 908
10 - 19	72	932	714	136	13	66 328	71 167
20 - 49	36	1 030	841	145	29	75 583	73 382
50 und mehr	12	2 477	2 393	71	206	359 796	145 255
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 223	5 984	3 981	690	5	236 324	39 493
unter 5	900	1 837	694	186	2	73 439	39 978
5 - 9	232	1 361	855	247	6	39 995	29 386
10 - 19	67	875	690	114	13	36 500	41 714
20 - 49	17	515	444	53	30	26 871	52 177
50 und mehr	7	1 396	1 298	90	199	(59 519)	(42 635)

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014.

² Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

³ Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

9. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2014 nach Gewerbegruppen und Beschäftigtenrößenklassen

Gewerbegruppe ----- Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulassungsfreie Handwerks- unternehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ² 2014	
		ins- gesamt ³	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungsp- flichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1 000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	2 487	30 691	19 733	8 382	12	1 266 759	41 275
unter 5	1 879	2 937	712	280	2	165 742	56 432
5 - 9	307	1 845	1 028	496	6	104 155	56 453
10 - 19	135	1 732	1 095	497	13	98 287	56 748
20 - 49	88	2 623	1 702	831	30	126 428	48 200
50 und mehr	78	21 554	15 196	6 278	276	772 147	35 824
I Bauhauptgewerbe	5	27	18	4	5	3 742	138 593
unter 5	3	.	.	.	.	.	.
5 - 9	1	.	.	.	.	.	.
10 - 19	1	.	.	.	.	.	.
20 - 49	-	-	-	-	-	-	-
50 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
II Ausbaugewerbe	936	2 073	933	179	2	164 714	79 457
unter 5	820	1 205	306	58	1	.	.
5 - 9	94	.	.	.	.	46 753	.
10 - 19	20	.	.	.	.	29 874	.
20 - 49	2	.	.	.	.	.	.
50 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	1 021	26 155	17 213	7 873	26	725 835	27 751
unter 5	645	1 061	216	166	2	48 587	45 794
5 - 9	141	.	.	.	.	36 306	.
10 - 19	84	1 087	632	368	13	44 994	41 393
20 - 49	75	2 290	1 441	772	31	.	.
50 und mehr	76	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	525	2 436	1 569	326	5	372 468	152 901
unter 5	411	.	.	.	.	32 357	.
5 - 9	71	423	247	102	6	.	.
10 - 19	30	373	251	90	12	.	.
20 - 49	11	.	.	.	.	.	.
50 und mehr	2	.	.	.	.	.	.

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014.

² Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

³ Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

10. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2014
nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe — Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³ 2014	
		ins- gesamt ³	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl					1 000 Euro	Euro	
Handwerk insgesamt	8 545	89 783	67 588	13 216	11	9 659 037	107 582
unter 50 000	1 922	2 777	563	228	1	47 160	16 982
50 000 - 125 000	1 851	3 673	1 164	565	2	150 381	40 942
125 000 - 250 000	1 422	4 716	2 278	922	3	254 073	53 875
250 000 - 500 000	1 165	6 679	4 273	1 151	6	419 868	62 864
500 000 - 5 Mio.	1 952	32 669	25 745	4 881	17	2 711 252	82 992
5 Mio. und mehr	233	39 269	33 565	5 469	169	6 076 303	154 735
I Bauhauptgewerbe	740	6 585	5 442	387	9	917 284	139 299
unter 50 000	108	175	52	12	2	1 977	11 297
50 000 - 125 000	109	158	33	11	1	8 657	54 791
125 000 - 250 000	107	.	.	.	.	.	.
250 000 - 500 000	110	.	.	.	.	.	.
500 000 - 5 Mio.	270	.	.	.	.	.	.
5 Mio. und mehr	36	1 915	1 833	46	53	439 525	229 517
II Ausbaugewerbe	3 437	22 966	17 935	1 467	7	2 637 482	114 843
unter 50 000	687	846	109	35	1	16 254	19 213
50 000 - 125 000	752	1 111	261	76	1	61 078	54 976
125 000 - 250 000	591	1 457	652	181	2	106 147	72 853
250 000 - 500 000	516	2 394	1 605	238	5	187 362	78 263
500 000 - 5 Mio.	826	10 714	9 099	767	13	1 100 629	102 728
5 Mio. und mehr	65	6 444	6 209	170	99	1 166 012	180 945
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	1 485	32 127	22 304	8 263	22	1 620 335	50 435
unter 50 000	398	645	151	78	2	9 303	14 423
50 000 - 125 000	311	671	136	207	2	24 487	36 493
125 000 - 250 000	203	.	.	.	.	.	.
250 000 - 500 000	164	1 335	712	445	8	58 700	43 970
500 000 - 5 Mio.	351	10 308	7 231	2 711	29	543 072	52 685
5 Mio. und mehr	58	.	.	.	.	.	.
IV Kraftfahrzeuggewerbe	576	9 970	8 599	739	17	2 777 204	278 556
unter 50 000	51	85	24	6	2	1 109	13 047
50 000 - 125 000	76	132	39	9	2	6 636	50 273
125 000 - 250 000	103	290	136	34	3	19 041	65 659
250 000 - 500 000	110	490	308	59	4	38 534	78 641
500 000 - 5 Mio.	192	2 153	1 732	215	11	269 207	125 038
5 Mio. und mehr	44	6 820	6 360	416	155	2 442 677	358 164

**10. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2014
nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Gewerbegruppe —— Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³ 2014	
		ins- gesamt ³	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungsp- flichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1 000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	177	4 244	3 225	827	24	520 007	122 528
unter 50 000	19	48	14	15	3	199	4 146
50 000 - 125 000	7	18	4	7	3	650	36 111
125 000 - 250 000	21	88	38	26	4	3 918	44 523
250 000 - 500 000	31	207	119	54	7	10 454	50 502
500 000 - 5 Mio.	88	2 048	1 457	494	23	129 339	63 154
5 Mio. und mehr	11	1 835	1 593	231	167	(375 447)	(204 603)
VI Gesundheitsgewerbe	382	5 471	4 533	517	14	577 933	105 636
unter 50 000	25	43	16	1	2	472	10 977
50 000 - 125 000	40	79	20	17	2	3 639	46 063
125 000 - 250 000	65	196	84	43	3	12 150	61 990
250 000 - 500 000	97	527	324	97	5	36 033	68 374
500 000 - 5 Mio.	142	2 106	1 655	287	15	159 441	75 708
5 Mio. und mehr	13	2 520	2 434	72	194	366 198	145 317
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 748	8 420	5 550	1 016	5	608 792	72 303
unter 50 000	634	935	197	81	1	17 846	19 087
50 000 - 125 000	556	1 504	671	238	3	45 234	30 076
125 000 - 250 000	332	.	.	.	.	.	.
250 000 - 500 000	137	.	.	.	.	.	.
500 000 - 5 Mio.	83	.	.	.	.	.	.
5 Mio. und mehr	6	.	.	.	.	.	.

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014.

² Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

³ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

11. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2014 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe — Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulassungspflichtige Handwerks- unternehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ² 2014	
		ins- gesamt ³	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungsp- flichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl					1 000 Euro	Euro	
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	6 058	59 092	47 855	4 834	10	8 392 278	142 021
unter 50 000	1 015	1 512	326	130	1	25 299	16 732
50 000 - 125 000	1 200	2 426	872	284	2	98 068	40 424
125 000 - 250 000	1 030	3 210	1 649	457	3	184 651	57 524
250 000 - 500 000	941	5 042	3 389	638	5	340 543	67 541
500 000 - 5 Mio.	1 668	23 769	19 785	2 232	14	2 326 179	97 866
5 Mio. und mehr	204	23 133	21 834	1 093	113	5 417 538	234 191
I Bauhauptgewerbe	735	6 558	5 424	383	9	913 542	139 302
unter 50 000	108	175	52	12	2	1 977	11 297
50 000 - 125 000	109	158	33	11	1	8 657	54 791
125 000 - 250 000	104	278	138	36	3	17 915	64 442
250 000 - 500 000	109	579	400	67	5	39 900	68 912
500 000 - 5 Mio.	269	3 453	2 968	211	13	405 568	117 454
5 Mio. und mehr	36	1 915	1 833	46	53	439 525	229 517
II Ausbaugewerbe	2 501	20 893	17 002	1 288	8	2 472 768	118 354
unter 50 000	328	403	43	23	1	7 675	19 045
50 000 - 125 000	489	732	181	46	1	40 245	54 980
125 000 - 250 000	440	1 125	520	138	3	80 101	71 201
250 000 - 500 000	437	2 086	1 413	206	5	159 473	76 449
500 000 - 5 Mio.	742	10 103	8 636	705	14	1 019 262	100 887
5 Mio. und mehr	65	6 444	6 209	170	99	1 166 012	180 945
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	464	5 972	5 091	390	13	(894 500)	(149 782)
unter 50 000	49	64	7	4	1	1 108	17 313
50 000 - 125 000	74	104	18	9	1	5 612	53 962
125 000 - 250 000	51	136	66	16	3	9 302	68 397
250 000 - 500 000	70	377	246	55	5	25 614	67 942
500 000 - 5 Mio.	190	2 641	2 223	217	14	290 100	109 845
5 Mio. und mehr	30	2 650	2 531	89	88	/	/
IV Kraftfahrzeuggewerbe	576	9 970	8 599	739	17	2 777 204	278 556
unter 50 000	51	85	24	6	2	1 109	13 047
50 000 - 125 000	76	132	39	9	2	6 636	50 273
125 000 - 250 000	103	290	136	34	3	19 041	65 659
250 000 - 500 000	110	490	308	59	4	38 534	78 641
500 000 - 5 Mio.	192	2 153	1 732	215	11	269 207	125 038
5 Mio. und mehr	44	6 820	6 360	416	155	2 442 677	358 164

11. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2014 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe —— Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulassungspflichtige Handwerks- unternehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ² 2014	
		ins- gesamt ³	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungsp- flichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1 000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	177	4 244	3 225	827	24	520 007	122 528
unter 50 000	19	48	14	15	3	199	4 146
50 000 - 125 000	7	18	4	7	3	650	36 111
125 000 - 250 000	21	88	38	26	4	3 918	44 523
250 000 - 500 000	31	207	119	54	7	10 454	50 502
500 000 - 5 Mio.	88	2 048	1 457	494	23	129 339	63 154
5 Mio. und mehr	11	1 835	1 593	231	167	(375 447)	(204 603)
VI Gesundheitsgewerbe	382	5 471	4 533	517	14	577 933	105 636
unter 50 000	25	43	16	1	2	472	10 977
50 000 - 125 000	40	79	20	17	2	3 639	46 063
125 000 - 250 000	65	196	84	43	3	12 150	61 990
250 000 - 500 000	97	527	324	97	5	36 033	68 374
500 000 - 5 Mio.	142	2 106	1 655	287	15	159 441	75 708
5 Mio. und mehr	13	2 520	2 434	72	194	366 198	145 317
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 223	5 984	3 981	690	5	236 324	39 493
unter 50 000	435	694	170	69	2	12 759	18 385
50 000 - 125 000	405	1 203	577	185	3	32 629	27 123
125 000 - 250 000	246	1 097	667	164	4	42 224	38 490
250 000 - 500 000	87	776	579	100	9	30 535	39 349
500 000 - 5 Mio.	45	1 265	1 114	103	28	53 262	42 104
5 Mio. und mehr	5	949	874	69	190	(64 915)	(68 404)

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014.

² Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

³ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2014 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe —— Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulassungsfreie Handwerks- unternehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ² 2014	
		ins- gesamt ³	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1 000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	2 487	30 691	19 733	8 382	12	1 266 759	41 275
unter 50 000	907	1 265	237	98	1	21 861	17 281
50 000 - 125 000	651	1 247	292	281	2	52 313	41 951
125 000 - 250 000	392	1 506	629	465	4	69 422	46 097
250 000 - 500 000	224	1 637	884	513	7	79 325	48 458
500 000 - 5 Mio.	284	8 900	5 960	2 649	31	385 073	43 267
5 Mio. und mehr	29	16 136	11 731	4 376	556	658 765	40 826
I Bauhauptgewerbe	5	27	18	4	5	3 742	138 593
unter 50 000	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 125 000	-	-	-	-	-	-	-
125 000 - 250 000	3	.	.	.	.	.	.
250 000 - 500 000	1	.	.	.	.	.	.
500 000 - 5 Mio.	1	.	.	.	.	.	.
5 Mio. und mehr	-	-	-	-	-	-	-
II Ausbaugewerbe	936	2 073	933	179	2	164 714	79 457
unter 50 000	359	443	66	12	1	8 579	19 366
50 000 - 125 000	263	379	80	30	1	20 833	54 968
125 000 - 250 000	151	332	132	43	2	26 046	78 452
250 000 - 500 000	79	308	192	32	4	27 889	90 549
500 000 - 5 Mio.	84	611	463	62	7	81 367	133 170
5 Mio. und mehr	-	-	-	-	-	-	-
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	1 021	26 155	17 213	7 873	26	725 835	27 751
unter 50 000	349	581	144	74	2	8 195	14 105
50 000 - 125 000	237	567	118	198	2	18 875	33 289
125 000 - 250 000	152	.	.	.	.	.	.
250 000 - 500 000	94	958	466	390	10	33 086	34 537
500 000 - 5 Mio.	161	7 667	5 008	2 494	48	252 972	32 995
5 Mio. und mehr	28	.	.	.	.	.	.

12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2014 nach Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Gewerbegruppe —— Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulassungsfreie Handwerks- unternehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ² 2014	
		ins- gesamt ³	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1 000 Euro	Euro
VII Handwerke für den privaten Bedarf	525	2 436	1 569	326	5	372 468	152 901
unter 50 000	199	241	27	12	1	5 087	21 108
50 000 - 125 000	151	301	94	53	2	12 605	41 877
125 000 - 250 000	86	.	.	.	.	.	.
250 000 - 500 000	50	.	.	.	.	.	.
500 000 - 5 Mio.	38	.	.	.	.	.	.
5 Mio. und mehr	1	.	.	.	.	.	.

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014.

² Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

³ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

13. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2014 nach Rechtsformen und Beschäftigtenklassen

Rechtsform — Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ² 2014	
		ins- gesamt ³	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1 000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	8 545	89 783	67 588	13 216	11	9 659 037	107 582
unter 5	5 228	9 446	3 123	843	2	629 782	66 672
5 - 9	1 673	10 334	6 939	1 607	6	777 334	75 221
10 - 19	934	12 142	9 603	1 559	13	1 156 876	95 279
20 - 49	494	14 540	12 246	1 784	29	1 642 725	112 980
50 und mehr	216	43 321	35 677	7 423	201	5 452 320	125 859
Einzelunternehmen	5 120	16 097	8 486	2 491	3	925 103	57 471
unter 5	4 064	6 738	2 075	599	2	399 974	59 361
5 - 9	774	4 609	2 970	865	6	274 371	59 529
10 - 19	221	2 748	2 007	520	12	161 192	58 658
20 - 49	55	.	.	.	.	.	.
50 und mehr	6	.	.	.	.	.	.
Personengesellschaften	721	21 320	15 822	4 343	30	2 045 092	95 924
unter 5	295	723	148	28	2	55 638	76 954
5 - 9	178	1 144	711	140	6	87 151	76 181
10 - 19	115	1 527	1 195	171	13	140 362	91 920
20 - 49	77	2 351	1 998	260	31	316 992	134 833
50 und mehr	56	15 575	11 770	3 744	278	1 444 949	92 774
GmbH	2 406	50 911	42 347	6 158	21	6 588 473	129 412
unter 5	651	1 489	683	155	2	157 192	105 569
5 - 9	665	4 274	3 067	542	6	400 414	93 686
10 - 19	583	7 688	6 273	832	13	846 686	110 131
20 - 49	355	10 506	9 038	1 113	30	1 253 013	119 266
50 und mehr	152	26 954	23 286	3 516	177	(3 931 168)	(145 847)
Sonstige Rechtsformen	298	1 455	933	224	5	100 369	68 982
unter 5	218	496	217	61	2	16 978	34 230
5 - 9	56	307	191	60	5	15 398	50 156
10 - 19	15	179	128	36	12	8 636	48 246
20 - 49	7	.	.	.	.	.	.
50 und mehr	2	.	.	.	.	.	.

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014.

² Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

³ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

14. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2014 nach Rechtsformen und Beschäftigtenklassen

Rechtsform —— Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ² 2014	
		insgesamt ³	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				Anzahl	1 000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	6 058	59 092	47 855	4 834	10	8 392 278	142 021
unter 5	3 349	6 509	2 411	563	2	464 040	71 292
5 - 9	1 366	8 489	5 911	1 111	6	673 179	79 300
10 - 19	799	10 410	8 508	1 062	13	1 058 589	101 690
20 - 49	406	11 917	10 544	953	29	1 516 297	127 238
50 und mehr	138	21 767	20 481	1 145	158	4 680 173	215 012
Einzelunternehmen	3 242	11 135	6 585	1 308	3	691 185	62 073
unter 5	2 450	4 366	1 544	372	2	267 946	61 371
5 - 9	596	3 578	2 462	520	6	225 291	62 966
10 - 19	160	2 011	1 603	248	13	132 387	65 831
20 - 49	33	.	.	.	.	.	.
50 und mehr	3	.	.	.	.	.	.
Personengesellschaften	583	11 243	9 382	933	19	1 593 662	141 747
unter 5	225	569	134	24	3	46 845	82 329
5 - 9	150	949	598	100	6	76 298	80 398
10 - 19	105	1 403	1 116	141	13	134 519	95 880
20 - 49	68	2 087	1 846	159	31	300 470	143 972
50 und mehr	35	6 235	5 688	509	178	1 035 530	166 083
GmbH	2 074	35 803	31 220	2 509	17	6 023 196	168 232
unter 5	564	1 299	602	133	2	138 550	106 659
5 - 9	583	3 757	2 716	458	6	360 708	96 010
10 - 19	526	6 901	5 708	667	13	785 443	113 816
20 - 49	303	8 878	7 916	659	29	1 165 404	131 269
50 und mehr	98	14 968	14 278	592	153	3 573 091	238 715
Sonstige Rechtsformen	159	911	668	84	6	84 235	92 464
unter 5	110	275	131	34	3	10 699	38 905
5 - 9	37	205	135	33	6	10 882	53 083
10 - 19	8	95	81	6	12	6 240	65 684
20 - 49	2	.	.	.	.	.	.
50 und mehr	2	.	.	.	.	.	.

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014.

² Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

³ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2014 nach Rechtsformen und Beschäftigtengrößenklassen

Rechtsform —— Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulassungsfreie Handwerks- unternehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ² 2014	
		ins- gesamt ³	darunter		je Unter- nehmen	ins- gesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungsp- flichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1 000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	2 487	30 691	19 733	8 382	12	1 266 759	41 275
unter 5	1 879	2 937	712	280	2	165 742	56 432
5 - 9	307	1 845	1 028	496	6	104 155	56 453
10 - 19	135	1 732	1 095	497	13	98 287	56 748
20 - 49	88	2 623	1 702	831	30	126 428	48 200
50 und mehr	78	21 554	15 196	6 278	276	772 147	35 824
Einzelunternehmen	1 878	4 962	1 901	1 183	3	233 918	47 142
unter 5	1 614	2 372	531	227	1	132 028	55 661
5 - 9	178	1 031	508	345	6	49 080	47 604
10 - 19	61	737	404	272	12	28 805	39 084
20 - 49	22	594	352	220	27	19 354	32 582
50 und mehr	3	228	106	119	76	4 651	20 399
Personengesellschaften	138	10 077	6 440	3 410	73	451 430	44 798
unter 5	70	154	14	4	2	8 793	57 097
5 - 9	28	195	113	40	7	10 853	55 656
10 - 19	10	124	79	30	12	5 843	47 121
20 - 49	9	264	152	101	29	16 522	62 583
50 und mehr	21	9 340	6 082	3 235	445	409 419	43 835
GmbH	332	15 108	11 127	3 649	46	565 277	37 416
unter 5	87	190	81	22	2	18 642	98 116
5 - 9	82	517	351	84	6	39 706	76 801
10 - 19	57	787	565	165	14	61 243	77 818
20 - 49	52	1 628	1 122	454	31	87 609	53 814
50 und mehr	54	11 986	9 008	2 924	222	/	/
Sonstige Rechtsformen	139	544	265	140	4	16 134	29 658
unter 5	108	221	86	27	2	6 279	28 412
5 - 9	19	102	56	27	5	4 516	44 275
10 - 19	7	84	47	30	12	2 396	28 524
20 - 49	5	137	76	56	27	/	/
50 und mehr	-	-	-	-	-	-	-

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014.

² Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

³ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**16. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2014
nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klassifikation ²	Kreis ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbebezug	Handwerksunternehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³ 2014	
			insgesamt ⁴	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1 000 Euro	Euro	
Handwerk insgesamt		8 545	89 783	67 588	13 216	11	9 659 037	107 582
I Bauhauptgewerbe		740	6 585	5 442	387	9	917 284	139 299
A 01	Maurer und Betonbauer	424	3 511	2 875	205	8	540 652	153 988
A 03	Zimmerer	91	417	293	31	5	47 047	112 823
A 04	Dachdecker	65	447	350	30	7	50 613	113 228
A 05	Straßenbauer	71	1 542	1 402	66	22	198 570	128 774
A 06	Schallschutzisolierer	23	.	.	.	.	.	.
A 07	Brunnenbauer	2	.	.	.	.	.	.
A 11	Gerüstbauer	59	477	383	34	8	56 911	119 310
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	5	27	18	4	5	3 742	138 593
II Ausbaugewerbe		3 437	22 966	17 935	1 467	7	2 637 482	114 843
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	10	.	.	.	.	.	.
A 09	Stuckateure	11	.	.	.	.	.	.
A 10	Maler und Lackierer	607	3 571	2 699	243	6	311 646	87 271
A 23	Klempner	47	345	272	26	7	39 378	114 139
A 24	Installateur und Heizungsbauer	793	6 217	4 974	425	8	716 494	115 248
A 25	Elektrotechniker	615	8 431	7 356	431	14	1 206 887	143 149
A 27	Tischler	337	1 790	1 317	116	5	151 225	84 483
A 39	Glaser	81	435	311	39	5	36 070	82 920
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	402	738	274	52	2	62 977	85 335
B1 03	Estrichleger	30	110	71	8	4	13 095	119 045
B1 12	Parkettleger	68	222	143	11	3	16 508	74 360
B1 13	Rollladen- und Sonnenschutztechniker	33	145	84	27	4	13 065	90 103
B1 27	Raumausstatter	403	858	361	81	2	59 069	68 845
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf		1 485	32 127	22 304	8 263	22	1 620 335	50 435
A 13	Metallbauer	201	1 785	1 414	154	9	198 432	111 166
A 16	Feinwerkmechaniker	102	1 470	1 264	99	14	224 480	152 707
A 18	Kälteanlagenbauer	59	1 567	1 451	55	27	/	/
A 19	Informationstechniker	75	774	642	53	10	87 622	113 207
A 21	Landmaschinenmechaniker	8	180	162	10	23	48 564	269 800
A 22	Büchsenmacher	1	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	15	145	114	16	10	13 988	96 469
A 29	Seiler	1	.	.	.	.	.	.
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	2	.	.	.	.	.	.
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	42	729	653	32	17	96 690	132 634
B1 07	Metallbildner	12	24	9	2	2	1 345	56 042
B1 08	Galvaniseure	10	174	151	13	17	21 009	120 741
B1 09	Metall- und Glockengießer	2	.	.	.	.	.	.
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	7	58	45	6	8	4 451	76 741
B1 14	Modellbauer	6	17	10	1	3	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	900	24 946	16 219	7 785	28	587 710	23 559
B1 34	Glasveredler	5	19	9	5	4	1 653	87 000
B1 39	Buchbinder	15	73	43	14	5	4 939	67 658
B1 40	Drucker	1	.	.	.	.	.	.
B1 42	Flexografen	3	9	4	1	3	.	.
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	18	91	59	13	5	5 703	62 670

16. Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2014 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klassifikation ²	Kreis ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbebezug	Handwerksunternehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³ 2014	
			insgesamt ⁴	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				1 000 Euro	Euro
Anzahl						1 000 Euro	Euro	
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	576	9 970	8 599	739	17	2 777 204	278 556
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	44	293	226	20	7	24 712	84 341
A 17	Zweiradmechaniker	31	890	642	217	29	114 525	128 680
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	496	8 741	7 694	498	18	2 632 494	301 166
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵	5	46	37	4	9	5 473	118 978
	V Lebensmittelgewerbe	177	4 244	3 225	827	24	520 007	122 528
A 30	Bäcker	69	2 706	2 104	528	39	177 868	65 731
A 31	Konditoren	43	627	413	166	15	24 941	39 778
A 32	Fleischer	65	911	708	133	14	(317 198)	(348 187)
	VI Gesundheitsgewerbe	382	5 471	4 533	517	14	577 933	105 636
A 33	Augenoptiker	143	1 551	1 258	120	11	123 379	79 548
A 34	Hörgeräteakustiker	28	871	819	22	31	149 956	172 165
A 35	Orthopädietechniker	23	1 350	1 278	48	59	199 612	147 861
A 36	Orthopädieschuhmacher	23	175	122	29	8	12 596	71 977
A 37	Zahntechniker	165	1 524	1 056	298	9	92 390	60 623
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 748	8 420	5 550	1 016	5	608 792	72 303
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	46	226	133	42	5	26 923	119 128
A 12	Schornsteinfeger	77	185	80	27	2	12 913	69 800
A 28	Boots- und Schiffbauer	18	140	102	20	8	15 001	107 150
A 38	Friseure	1 082	5 433	3 666	601	5	181 487	33 405
B1 05	Uhrmacher	38	708	643	26	19	.	.
B1 06	Graveure	8	22	12	2	3	.	.
B1 11	Gold- und Silberschmiede	85	210	99	24	2	.	.
B1 15	Drechsler ⁵	5	16	8	3	3	662	41 375
B1 19	Maßschneider	81	256	125	48	3	11 911	46 527
B1 20	Textilgestalter ⁵	12	26	7	7	2	890	34 231
B1 21	Modisten	3	3	-	-	1	143	47 667
B1 23	Segelmacher	16	97	71	10	6	9 551	98 464
B1 24	Kürschner	7	35	25	3	5	2 109	60 257
B1 25	Schuhmacher	59	115	43	10	2	4 805	41 783
B1 26	Sattler und Feintäschner	25	71	39	6	3	3 993	56 239
B1 31	Textilreiniger	66	597	371	158	9	23 520	39 397
B1 38	Fotografen	65	156	74	14	2	8 643	55 404
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	2	.	.	.	.	.	.
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	16	25	4	5	2	1 932	77 280
B1 47	Geigenbauer	13	31	14	3	2	.	.
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	7	22	12	3	3	2 145	97 500
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 52	Vergolder	13	22	7	2	2	941	42 773

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014.

² Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A bzw. B (B1) der Handwerksordnung.

³ Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

⁴ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

⁵ Bezeichnung gemäß Anlage A bzw. B (B1) der Handwerksordnung

17. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2014 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klassifikation ²	Kreis ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbebezug	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³ 2014	
			insgesamt ⁴	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1 000 Euro	Euro	
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt		6 058	59 092	47 855	4 834	10	8 392 278	142 021
I Bauhauptgewerbe		735	6 558	5 424	383	9	913 542	139 302
A 01	Maurer und Betonbauer	424	3 511	2 875	205	8	540 652	153 988
A 03	Zimmerer	91	417	293	31	5	47 047	112 823
A 04	Dachdecker	65	447	350	30	7	50 613	113 228
A 05	Straßenbauer	71	1 542	1 402	66	22	198 570	128 774
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	23	.	.	.	.	.	.
A 07	Brunnenbauer	2	.	.	.	.	.	.
A 11	Gerüstbauer	59	477	383	34	8	56 911	119 310
II Ausbaugewerbe		2 501	20 893	17 002	1 288	8	2 472 768	118 354
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	10	.	.	.	.	.	.
A 09	Stuckateure	11	.	.	.	.	.	.
A 10	Maler und Lackierer	607	3 571	2 699	243	6	311 646	87 271
A 23	Klempner	47	345	272	26	7	39 378	114 139
A 24	Installateur und Heizungsbauer	793	6 217	4 974	425	8	716 494	115 248
A 25	Elektrotechniker	615	8 431	7 356	431	14	1 206 887	143 149
A 27	Tischler	337	1 790	1 317	116	5	151 225	84 483
A 39	Glaser	81	435	311	39	5	36 070	82 920
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf		464	5 972	5 091	390	13	(894 500)	(149 782)
A 13	Metallbauer	201	1 785	1 414	154	9	198 432	111 166
A 14	Chirurgiemechaniker	-	-	-	-	-	-	-
A 16	Feinwerkmechaniker	102	1 470	1 264	99	14	224 480	152 707
A 18	Kälteanlagenbauer	59	1 567	1 451	55	27	/	/
A 19	Informationstechniker	75	774	642	53	10	87 622	113 207
A 21	Landmaschinenmechaniker	8	180	162	10	23	48 564	269 800
A 22	Büchsenmacher	1	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	15	145	114	16	10	13 988	96 469
A 29	Seiler	1	.	.	.	.	.	.
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	2	.	.	.	.	.	.
IV Kraftfahrzeuggewerbe		576	9 970	8 599	739	17	2 777 204	278 556
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	44	293	226	20	7	24 712	84 341
A 17	Zweiradmechaniker	31	890	642	217	29	114 525	128 680
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	496	8 741	7 694	498	18	2 632 494	301 166
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵	5	46	37	4	9	5 473	118 978
V Lebensmittelgewerbe		177	4 244	3 225	827	24	520 007	122 528
A 30	Bäcker	69	2 706	2 104	528	39	177 868	65 731
A 31	Konditoren	43	627	413	166	15	24 941	39 778
A 32	Fleischer	65	911	708	133	14	(317 198)	(348 187)
VI Gesundheitsgewerbe		382	5 471	4 533	517	14	577 933	105 636
A 33	Augenoptiker	143	1 551	1 258	120	11	123 379	79 548
A 34	Hörgeräteakustiker	28	871	819	22	31	149 956	172 165
A 35	Orthopädietechniker	23	1 350	1 278	48	59	199 612	147 861
A 36	Orthopädieschuhmacher	23	175	122	29	8	12 596	71 977
A 37	Zahntechniker	165	1 524	1 056	298	9	92 390	60 623

17. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2014 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klassifikation ²	Kreis ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbebezweig	Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³ 2014	
			insgesamt ⁴	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1 000 Euro	Euro	
VII Handwerke für den privaten Bedarf		1 223	5 984	3 981	690	5	236 324	39 493
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	46	226	133	42	5	26 923	119 128
A 12	Schornsteinfeger	77	185	80	27	2	12 913	69 800
A 28	Boots- und Schiffbauer	18	140	102	20	8	15 001	107 150
A 38	Friseure	1 082	5 433	3 666	601	5	181 487	33 405

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014.

² Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A der Handwerksordnung.

³ Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

⁴ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

⁵ Bezeichnung gemäß Anlage A der Handwerksordnung

18. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2014 nach Gewerbegruppen und Gewerbebezügen

Nr. der Klassifikation ²	Kreis ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbebezug	Zulassungsfreie Handwerksunternehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³ 2014	
			insgesamt ⁴	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl						1 000 Euro	Euro	
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt		2 487	30 691	19 733	8 382	12	1 266 759	41 275
I Bauhauptgewerbe		5	27	18	4	5	3 742	138 593
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	5	27	18	4	5	3 742	138 593
II Ausbaugewerbe		936	2 073	933	179	2	164 714	79 457
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	402	738	274	52	2	62 977	85 335
B1 03	Estrichleger	30	110	71	8	4	13 095	119 045
B1 12	Parkettleger	68	222	143	11	3	16 508	74 360
B1 13	Rollladen- und Sonnenschutztechniker	33	145	84	27	4	13 065	90 103
B1 27	Raumausstatter	403	858	361	81	2	59 069	68 845
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf		1 021	26 155	17 213	7 873	26	725 835	27 751
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	42	729	653	32	17	96 690	132 634
B1 07	Metallbildner	12	24	9	2	2	1 345	56 042
B1 08	Galvaniseure	10	174	151	13	17	21 009	120 741
B1 09	Metall- und Glockengießer	2	.	.	.	.	.	.
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	7	58	45	6	8	4 451	76 741
B1 14	Modellbauer	6	17	10	1	3	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	900	24 946	16 219	7 785	28	587 710	23 559
B1 34	Glasveredler	5	19	9	5	4	1 653	87 000
B1 39	Buchbinder	15	73	43	14	5	4 939	67 658
B1 40	Drucker	1	.	.	.	.	.	.
B1 42	Flexografen	3	9	4	1	3	.	.
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	18	91	59	13	5	5 703	62 670
V Lebensmittelgewerbe		-	-	-	-	-	-	-

18. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, tätige Personen und Umsatz in Hamburg 2014 nach Gewerbegruppen und Gewerbezweigen

Nr. der Klassifikation ²	Kreis ----- Gewerbegruppe ----- Gewerbezweig	Zulassungsfreie Handwerksunternehmen ¹	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³ 2014	
			insgesamt ⁴	darunter		je Unternehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1 000 Euro	Euro
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	525	2 436	1 569	326	5	372 468	152 901
B1 05	Uhrmacher	38	708	643	26	19	.	.
B1 06	Graveure	8	22	12	2	3	.	.
B1 11	Gold- und Silberschmiede	85	210	99	24	2	.	.
B1 15	Drechsler ⁵	5	16	8	3	3	662	41 375
B1 19	Maßschneider	81	256	125	48	3	11 911	46 527
B1 20	Textilgestalter ⁵	12	26	7	7	2	890	34 231
B1 21	Modisten	3	3	-	-	1	143	47 667
B1 23	Segelmacher	16	97	71	10	6	9 551	98 464
B1 24	Kürschner	7	35	25	3	5	2 109	60 257
B1 25	Schuhmacher	59	115	43	10	2	4 805	41 783
B1 26	Sattler und Feintäschner	25	71	39	6	3	3 993	56 239
B1 31	Textilreiniger	66	597	371	158	9	23 520	39 397
B1 38	Fotografen	65	156	74	14	2	8 643	55 404
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	2	.	.	.	.	.	.
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	16	25	4	5	2	1 932	77 280
B1 47	Geigenbauer	13	31	14	3	2	.	.
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	7	22	12	3	3	2 145	97 500
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 52	Vergolder	13	22	7	2	2	941	42 773

¹ Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014.

² Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung.

³ Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

⁴ Einschl. tätiger Unternehmer (geschätzt).

⁵ Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.